

Ressort: Finanzen

EU: Tajani fordert milliardenschweren Marshall-Plan für Afrika

Brüssel, 27.02.2017, 05:00 Uhr

GDN - Angesichts des unverändert hohen Flüchtlingsstroms hat EU-Parlamentspräsident Antonio Tajani die Europäer zu einem milliardenschweren Marshall-Plan für Afrika aufgefordert. "Entweder wir handeln jetzt, oder es werden in den kommenden 20 Jahren Millionen Afrikaner nach Europa strömen", sagte Tajani den Zeitungen der "Funke-Mediengruppe".

"Wir müssen jetzt mehrere Milliarden Euro dort investieren." Europa benötige eine wirtschaftliche und diplomatische Strategie, sagte Tajani, der im Januar zum Nachfolger von Martin Schulz als EU-Parlamentschef gewählt worden war. Die Probleme müssten in Afrika gelöst werden. "Die Wüste in Afrika breitet sich immer weiter aus und zerstört Anbauflächen", so Tajani weiter. Infolgedessen müssten viele Menschen die Landwirtschaft aufgeben und würden arbeitslos. Zudem wüte die islamistische Terror-Organisation Boko Haram in einem Großteil des westlichen Afrikas. Es gehe nun darum, eine Ausbildungs-Initiative zu starten, eine moderne Landwirtschaft zu entwickeln und Joint-Ventures - also Gemeinschafts-Unternehmen mit zwei oder mehr Partnern - zu gründen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85898/eu-tajani-fordert-milliardenschweren-marshall-plan-fuer-afrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com